



48431 Rheine, 25/ November 2018

Auf dem Thie 13

Tel.: (0 59 71) 1 27 39

URL: www.gruene-rheine.de

E-Mail: siegfriedmau@gmx.de

Stadt Rheine

Bürgermeister Peter Lüttmann

Klosterstraße 14

48431 Rheine

Antrag: Erweiterung des Baumschutzes

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

Bündnis 90, die Grünen beauftragen die Verwaltung zu prüfen, wie das Abholzen von Großbäumen in Gewerbegebieten verhindert werden kann.

Insbesondere soll geprüft werden, ob alte Bebauungspläne durch den Rat zurück genommen werden können.

Insbesondere sollen Möglichkeiten geschaffen werden, auch Bäume in Industriegebieten durch unsere Baumschutzsatzung zu schützen.

Begründung:

Im Stadtteil Gellendorf wurden gegenüber der Gaststätte Heuwes 14 großkronige Laubbäume gefällt.

Dabei bezog man sich auf eine Genehmigung (Bebauungsplan), die 50 Jahre alt war.

Auch wenn der Bürgermeister der Auffassung ist, dass es juristisch nicht zu beanstanden ist, gibt es doch wohl einen gewissen Interpretationsspielraum.

Was wäre passiert, wenn wir heute über den Bebauungsplan abstimmen würden?

Die Mehrheit des Rates hätte sich wohl für den Schutz dieser 80 Jahre alten Bäume ausgesprochen. Des weiteren wäre wohl eine artenschutzrechtliche Untersuchung mit abschließenden Umweltbericht veranlasst worden.

Jetzt ist das nicht geschehen. Bei dieser Anzahl großkroniger Bäume in diesem Alter und in dieser Lage kann man auf jeden Fall davon ausgehen, dass sich dort Fledermäuse in der Überwinterung befanden. Hier ist die Frage zu stellen, ob es bei einer genehmigten Fällung wohl besondere Auflagen zum Schutz dieser Arten gegeben hätte. Verstöße gegen den Tierschutz können hier zumindest vermutet werden.

Gerade haben wir in der Presse lesen können, wie es um unseren Wald steht. Die Aussichten sind mehr als schlecht. Die Klimaerwärmung hat ein Desaster angerichtet. 4 Generationen Borkenkäfer gab es noch nie. Jede zweite Eiche und Buche weist in den Kronen Schäden auf. Der Wald stirbt und mit ihm die Fauna und Flora, verbunden mit dem Rückgang der Insekten und Vögel.

Was ist unsere Antwort darauf? Wir lassen es zu, dass auch noch außerhalb des Waldes in großen Mengen abgeholzt wird.

Der Bürger erwartet hier Lösungen von der Politik. Es reicht nicht aus zu sagen, dass juristisch alles einwandfrei ist. Der Bürger erwartet Lösungsvorschläge und Taten. Gerade jetzt, wo es genug Negativbeispiele in unserer Stadt gegeben hat und die Presse dieses dem Bürger verdeutlicht hat.

Nur Bäume verhindern das Aufheizen der Städte im Sommer. Wir können es uns nicht erlauben so weiter zu machen.

Siegfried Mau

Fraktionsvorsitzender

Mit freundlichen Grüßen

Siegfried Mau, Fraktionsvorsitzender